

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Seite 1/5

Winterthur, 25. Juli 2024

Deutliche Steigerung des operativen Ergebnisses dank konsequenter Umsetzung des Strategieprogramms

Autoneum konnte den in Schweizer Franken konsolidierten Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 109.8 Mio. CHF auf 1 212.3 Mio. CHF deutlich erhöhen, unterstützt durch anorganisches Wachstum. In einem sich leicht rückläufig entwickelnden Markt gelang es dem Unternehmen, die EBIT-Marge ohne Sondereffekte um 1.3 Prozentpunkte auf 5.4% zu steigern. Im ersten Halbjahr 2024 wurde ein solider Konzerngewinn von 36.1 Mio. CHF erzielt. Aufgrund der positiven Margenentwicklung rechnet das Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr neu mit einer EBIT-Marge von 5.0% bis 5.5% (bisher 4.5% bis 5.5%).

Im ersten Halbjahr 2024 entwickelten sich die Produktionsvolumen der Automobilindustrie weltweit eher verhalten und in Europa sogar rückläufig. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich seit der Corona-Krise für die Automobilzulieferindustrie zwar etwas verbessert, aber die Verbrauchernachfrage war in einigen Märkten aufgrund der hohen Fahrzeugpreise gedämpft. Lediglich Nordamerika und Asien verzeichneten im Vergleich zur Vorjahresperiode ein leichtes Wachstum.

Trotz der flachen Marktentwicklung konnte Autoneum sowohl den Umsatz als auch die Profitabilität vor Sondereffekten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich steigern. Erreicht wurde die positive Entwicklung zum einen durch das Automotive-Geschäft der deutschen Traditionsfirma Borgers, welches per 1. April 2023 übernommen worden war und somit erstmals zum gesamten Berichtszeitraum beitrug. Zum anderen erzielte Autoneum weltweit operative Verbesserungen.

Deutlicher Umsatzanstieg dank anorganischem Wachstum

Auf Gruppenebene stieg der Umsatz von Autoneum in Lokalwährungen im ersten Halbjahr 2024 deutlich um 15.1% an. Das organische Umsatzwachstum entwickelte sich mit 0.3% leicht über dem Markt, der um 0.2%* zurückging. Hinzu kam ein anorganisches Wachstum in Lokalwährungen von 14.8% aus dem erstmaligen Einbezug des kompletten ersten Halbjahres von Borgers Automotive. Insgesamt gelang es Autoneum somit, deutlich über dem Markt zu wachsen. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 109.8 Mio. CHF auf 1 212.3 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 1 102.6 Mio. CHF). Ohne negative Wechselkurseffekte in Höhe von 56.6 Mio. CHF stieg der Umsatz auf 1 269.0 Mio. CHF.

Signifikante Steigerung des operativen Ergebnisses

Das EBIT stieg im ersten Halbjahr 2024 um 20.8 Mio. CHF auf 65.8 Mio. CHF an (Vorjahresperiode ohne Sondereffekte: 45.0 Mio. CHF) und die EBIT-Marge verbesserte sich dementsprechend um 1.3 Prozentpunkte auf 5.4% (Vorjahresperiode ohne Sondereffekte: 4.1%). Dazu beigetragen haben vor allem die kontinuierlichen operativen Verbesserungen, insbesondere in der Business Group North America. Autoneum erzielte im Berichtszeitraum einen Konzerngewinn von 36.1 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 51.5 Mio. CHF). Dies entspricht einer deutlichen Ergebnisverbesserung, da in der Vorjahresperiode noch positive Netto-Sondereffekte enthalten waren.

Free Cashflow, Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung verbessert

Der Free Cashflow von 39.1 Mio. CHF (Vorjahresperiode ohne akquisitionsbedingte Sondereffekte: 30.6 Mio. CHF) widerspiegelt die starke operative Leistung. Darin enthalten sind Investitionen in Sachanlagen von 28.6 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 21.7 Mio. CHF). Insbesondere dank dem erzielten Konzerngewinn und den positiven, direkt im Eigenkapital erfassten Währungsgewinnen konnte die Eigenkapitalquote im ersten Halbjahr 2024 um 2.2 Prozentpunkte gesteigert werden und betrug per 30. Juni 2024 34.4% (31. Dezember 2023: 32.1%). Dementsprechend erhöhte sich das Eigenkapital der Gruppe in der Berichtsperiode um 53.0 Mio. CHF auf 590.0 Mio. CHF. Dank des generierten Free Cashflows konnte die Nettoverschuldung (ohne Leasingverbindlichkeiten) gegenüber dem Jahresende 2023 weiter reduziert werden und betrug per Stichtag 173.6 Mio. CHF (31. Dezember 2023: 177.8 Mio. CHF).

Business Groups

Der Umsatz der **Business Group Europe** in Lokalwährungen stieg im Vergleich zum Halbjahr 2023 signifikant um 27.7% an. Organisch entwickelte sich der Umsatz mit –0.5% etwas besser als der Markt, der um 3.6%* zurückging. Demgegenüber wurde ein anorganischer Umsatzanstieg von 28.1% erreicht, der auf den erstmaligen Einbezug des kompletten ersten Halbjahres von Borgers Automotive zurückzuführen ist. Insgesamt erhöhte sich der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz somit deutlich um 118.3 Mio. CHF auf 614.8 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 496.5 Mio. CHF). Das EBIT stieg um 5.4 Mio. CHF auf 27.5 Mio. CHF (Vorjahresperiode ohne Sondereffekte: 22.1 Mio. CHF), was einer EBIT-Marge von 4.5% entspricht (Vorjahresperiode ohne Sondereffekte: 4.4%). Der Ergebniszuwachs beim EBIT ist vor allem auf operative Verbesserungen, Synergieeffekte aus den umgesetzten Strukturanpassungen sowie auf einen optimierten Inflationsausgleich zurückzuführen. Die im Vorjahr beschlossenen Restrukturierungsmassnahmen befinden sich in der planmässigen Umsetzung.

Die **Business Group North America** steigerte ihren Umsatz in Lokalwährungen gegenüber der Vorjahresperiode um 6.4%, was im Wesentlichen auf das anorganische Wachstum vom 6.2% im Zusammenhang mit der letztjährig erfolgten Übernahme zurückzuführen ist. Der Umsatz entwickelte sich organisch mit einem leichten Plus von 0.2% auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums, während der Markt ein leichtes Wachstum von 1.8%* verzeichnete. Konsolidiert in Schweizer Franken erhöhte sich der Umsatz um 18.1 Mio. CHF auf 455.0 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 436.9 Mio. CHF). Auf vergleichbarer Basis stieg das EBIT um beachtliche 22.7 Mio. CHF auf 20.8 Mio. CHF (Vorjahresperiode ohne Sondereffekte: –1.9 Mio. CHF), was zu einer deutlichen Steigerung der EBIT-Marge auf 4.6% führte (Vorjahresperiode ohne Sondereffekte: –0.4%). Diese signifikante Erhöhung des operativen Ergebnisses und der Marge ist vor allem auf operative Verbesserungen zurückzuführen.

Der Umsatz der **Business Group Asia** sank in Lokalwährungen gegenüber der Vorjahresperiode um 13.5%. Dabei betrug der organische Rückgang 16.2%, während der Markt um 0.7%* wuchs. Anorganisch wurde infolge der Übernahme von Borgers Automotive ein Wachstum von 2.7% erzielt. Konsolidiert in Schweizer Franken ging der Umsatz um 22.4 Mio. CHF auf 96.7 Mio. CHF zurück (Vorjahresperiode: 119.1 Mio. CHF). Negative Wechselkurseffekte in Höhe von 6.4 Mio. CHF trugen zu dieser Entwicklung bei. Das Marktwachstum in China wurde wiederum von chinesischen Automobilproduzenten getrieben, während Autoneum in Asien vor allem bei westlichen und japanischen Automobilherstellern vertreten ist, deren Produktionsvolumen weiter zurückgingen.

Aus dem Umsatzrückgang resultierte eine um 2.5 Prozentpunkte tiefere EBIT-Marge von 8.3% (Vorjahresperiode ohne Sondereffekte: 10.8 %). In absoluten Zahlen betrug das EBIT der Business Group Asia im ersten Halbjahr 2024 8.0 Mio. CHF (Vorjahresperiode ohne Sondereffekte: 12.8 Mio. CHF). Das 2023 eingeführte Strategieprogramm «Level Up One 6-8» setzt unter anderem einen Schwerpunkt auf Wachstum in Asien und den Ausbau des Umsatzanteils mit chinesischen Fahrzeugherstellern. Die ersten Initiativen mit neuen Werken in Changchun, China, und Pune, Indien, wurden bereits umgesetzt; diese werden mittelfristig zum Wachstum und zur Profitabilität beitragen. Geprüft werden derzeit mögliche Übernahmen lokaler Automobilzulieferer, um einen deutlich verbesserten direkten Zugang zu chinesischen Automobilproduzenten zu erhalten. Autoneum ist bereits in Gesprächen mit konkreten Kandidaten.

Die **Business Group SAMEA** (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 43.5%. Diese positive Entwicklung ist auf die erzielten Inflationskompensationen zurückzuführen. Bereinigt um diesen Effekt entwickelte sich die Business Group SAMEA volumenmässig auf dem Niveau des Marktes, der im ersten Halbjahr 2024 um 2.5%* zurückging. Aufgrund der anhaltend starken Abwertung verschiedener Lokalwährungen in dieser Business Group stieg der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz nur geringfügig auf 57.3 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 55.7 Mio. CHF). Dank der hohen operativen Effizienz erzielte die Business Group SAMEA ein EBIT von 7.6 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 9.7 Mio. CHF). Die EBIT-Marge blieb mit 13.3% auf einem hohen Niveau (Vorjahresperiode: 17.5%).

Entwicklung der neuen Strategie «Level Up»

Im vergangenen Jahr ging Autoneum im Rahmen des Strategieprogramms «Level Up One 6–8» dringende Themen wie den Inflationsausgleich, den Turnaround in Nordamerika und die Integration von Borgers Automotive erfolgreich an. In all diesen Bereichen erzielte das Unternehmen inzwischen deutliche Fortschritte und schuf damit eine stabile Grundlage für die Neuausrichtung von Vision und Strategie. Die neu erarbeitete Strategie wird gemeinsam mit der Vision und Mission von Autoneum im kommenden Herbst unter dem Namen «Level Up» eingeführt. Diese umfasst folgende sechs Kernbereiche: zukunftsweisendes Produktportfolio, Innovation, profitables Wachstum, Nachhaltigkeit, mitarbeiterzentrierte Unternehmenskultur und operative Exzellenz.

Innovative Technologien für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Neue Verordnungen wie die überarbeitete Altfahrzeug-Richtlinie «End-of-Life Vehicles Directive» in Europa beschleunigen den Übergang der Automobilindustrie von einer linearen zu einer Kreislaufwirtschaft, wobei der Rezyklierbarkeit von Fahrzeugen am Ende ihrer Lebensdauer besondere Bedeutung zukommt. Dies wiederum erhöht den Bedarf an Automobilkomponenten, die sich vollständig rezyklieren lassen und die sich durch eine herausragende Umweltbilanz über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg auszeichnen. Gleichzeitig müssen sie höchsten Ansprüchen in Bezug auf Materialqualität und technische Leistung gerecht werden.

Die neu lancierte Kofferraum-Seitenverkleidung basiert auf Propylat PET und ist die jüngste Ergänzung des wachsenden Portfolios nachhaltiger, ausschliesslich aus Polyester bestehender Produkte von Autoneum. Wie die umweltfreundlichen Monomaterial-Teppichsysteme ist auch die neue Kofferraum-Seitenverkleidung aus 100% Polyester vollständig rezyklierbar. Produktionsabfälle können zurückgewonnen, verarbeitet und wiederverwertet werden, was einen geschlossenen Materialkreislauf gewährleistet.

Neben der exzellenten Umweltbilanz in Bezug auf den Recyclinganteil, der abfallfreien Herstellung und der Wiederverwertbarkeit am Ende des Lebenszyklus zeichnet sich die Komponente auch durch ihre Materialsteifigkeit, geometrische Anpassungsfähigkeit und ansprechende Ästhetik aus. Autoneums neue Kofferraum-Seitenverkleidungen aus 100% Polyester sind auch unter dem Nachhaltigkeitslabel Autoneum Blue erhältlich und unterstützen Automobilhersteller dabei, ihre ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Mit dem Blue-Label ausgezeichnete Produkte bestehen zu mindestens 30% aus recykliertem PET, das in Küstengebieten gesammelt wurde, und leisten damit einen wichtigen Beitrag, Plastikverschmutzung in den Ozeanen zu reduzieren.

Auszeichnung als Top Employer Schweiz 2024

Das renommierte Top Employers Institute hat Autoneum als Top Employer Schweiz 2024 ausgezeichnet. Unternehmen, die als Top Employer zertifiziert sind, stellen ihre Mitarbeitenden in das Zentrum des unternehmerischen Handelns und bieten ihnen ein herausragendes Arbeits- und Entwicklungsumfeld. Der Bereich Human Resources (HR) am Autoneum-Hauptsitz in Winterthur, Schweiz, hat sich in diesem Jahr erstmals der umfassenden Prüfung durch das Top Employers Institute gestellt und auf Anhieb ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Durch das auf internationalen Standards basierende Zertifizierungsprogramm werden die jeweiligen HR-Massnahmen und deren Auswirkungen auf die Mitarbeiterbedingungen objektiv messbar. Untersucht wurden Bereiche wie zum Beispiel Mitarbeiterstrategie, Arbeitsumfeld, Talentförderung, Lernen, Wohlbefinden, Vielfalt und Integration.

Leicht verbesserter Ausblick dank positiver Margenentwicklung

Die aktuellen S&P-Marktprognosen gehen davon aus, dass die weltweite Automobilproduktion im Jahr 2024 gegenüber 2023 um 2.0%* abnehmen wird. Basierend auf der prognostizierten Marktentwicklung und weiteren operativen Verbesserungen erwartet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin einen Gesamtumsatz von 2.3 bis 2.5 Mrd. CHF und einen Free Cashflow im hohen oberen zweistelligen Millionenbereich. Aufgrund der positiven Margenentwicklung rechnet das Unternehmen neu mit einer EBIT-Marge von 5.0% bis 5.5% (bisher 4.5% bis 5.5%).

* Quelle: S&P Marktprognose «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 17. Juli 2024

Halbjahresbericht 2024 und Präsentation

Der Halbjahresbericht und die Präsentation zum Halbjahresergebnis 2024 sind unter www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte verfügbar.

Videokonferenz zum Halbjahresergebnis 2024

Heute, 25. Juli 2024, 09.00 Uhr MESZ

Hinweis: Die Videokonferenz findet virtuell statt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investoren und Finanzanalysten

Bernhard Weber
Head Financial Services & IR
T +41 52 244 82 07
investor@autoneum.com

Medien

Claudia Güntert
Head Corporate Communications
T +41 52 244 83 88
media.inquiry@autoneum.com

Über Autoneum

Autoneum ist weltweit führend im Akustik- und Wärmemanagement bei Personenwagen und Nutzfahrzeugen. Das Unternehmen entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige und nachhaltige Komponenten und Systeme für den Innenboden und die Innenverkleidung sowie für den Motorraum und Unterboden. Zu den Kunden des Unternehmens zählen praktisch alle Fahrzeughersteller in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Autoneum ist in 25 Ländern vertreten, beschäftigt rund 15 800 Mitarbeitende und betreibt 64 Produktionsstätten weltweit. Das Unternehmen mit Konzernsitz in Winterthur, Schweiz, ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert.

www.autoneum.com

Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht historische Tatsachen wiedergeben. Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Aussagen und die ihnen zugrundeliegenden Annahmen potenziell inhärente Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, und dass Risiken bestehen, dass Vorhersagen, Prognosen, Ausblicke, Projektionen und andere darin beschriebene, angenommene oder implizierte Ergebnisse nicht eintreten. Wichtige Faktoren, die zu diesen Abweichungen führen können, sind unter anderem das zukünftige geopolitische Umfeld, zukünftige wirtschaftliche Bedingungen, Marktbedingungen, Wechselkurse, gesetzgeberische, steuerliche und regulatorische Entwicklungen, Aktivitäten von Mitbewerbern sowie andere Faktoren innerhalb oder ausserhalb der Kontrolle von Autoneum. Obwohl Autoneum der Ansicht ist, dass ihre Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann aufgrund der erwähnten Ungewissheiten und Risiken keine Gewähr dafür gegeben werden, dass diese Erwartungen erfüllt werden. Autoneum übernimmt auch keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.